

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/016/2019/II-DKT
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.05.2019	
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	23.05.2019	

Titel:

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2019 - Quartalsanalyse per 31.03.2019

Information:

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten zum 31.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Für den Oberbürgermeister:

Doreen Rach
Betriebsleiterin

Erläuterungen Quartalsbericht zum 31.03.2019

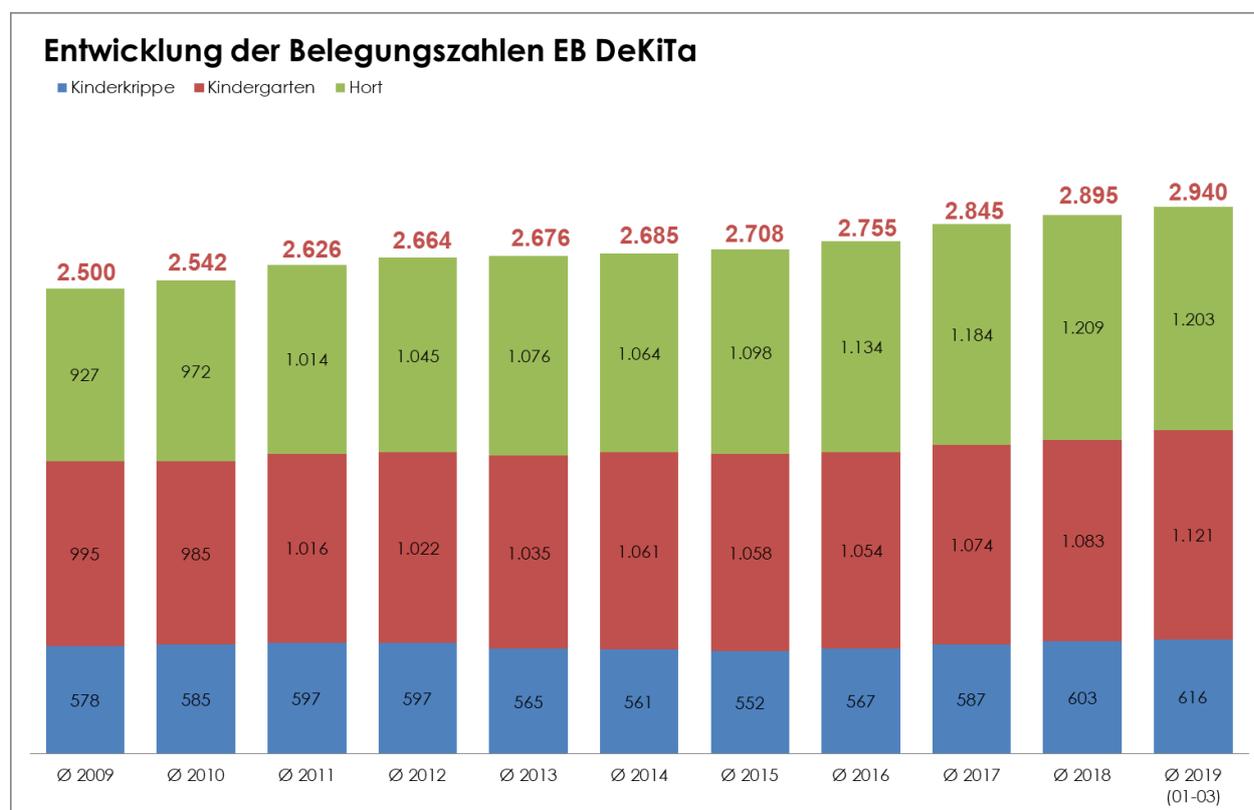
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.03.2019 ein negatives Quartalsergebnis in Höhe von 67,2 TEUR aus. Die wesentlichen Abweichungen in den Ertragspositionen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

(Angaben in TEUR):

Kostenbeiträge	-52,6
Landespauschale § 12 (3) KiFöG LSA	-522,1
Zuschuss des örtlichen Trägers	-82,8
Geschwisterermäßigung	+64,3
Ermäßigungen § 90 SGB VIII	-51,5
Entgelt	+186,4

Gegenüber dem am 05.12.2018 im Stadtrat beschlossenen Wirtschaftsplan betreute der Eigenbetrieb durchschnittlich in den Monaten Januar bis März 76 Kinder weniger pro Monat. Wesentlicher Grund dafür sind die erst im Verlauf des Jahres 2019 umsetzbare Platzverweiterungen in den Einrichtungen Spielhaus (+34) und Märchenland (ehem. Kinderfreizeitoase +85).

Die Entwicklung der Jahreskinderzahlen nach Betreuungsformen kann folgender Darstellung entnommen werden:

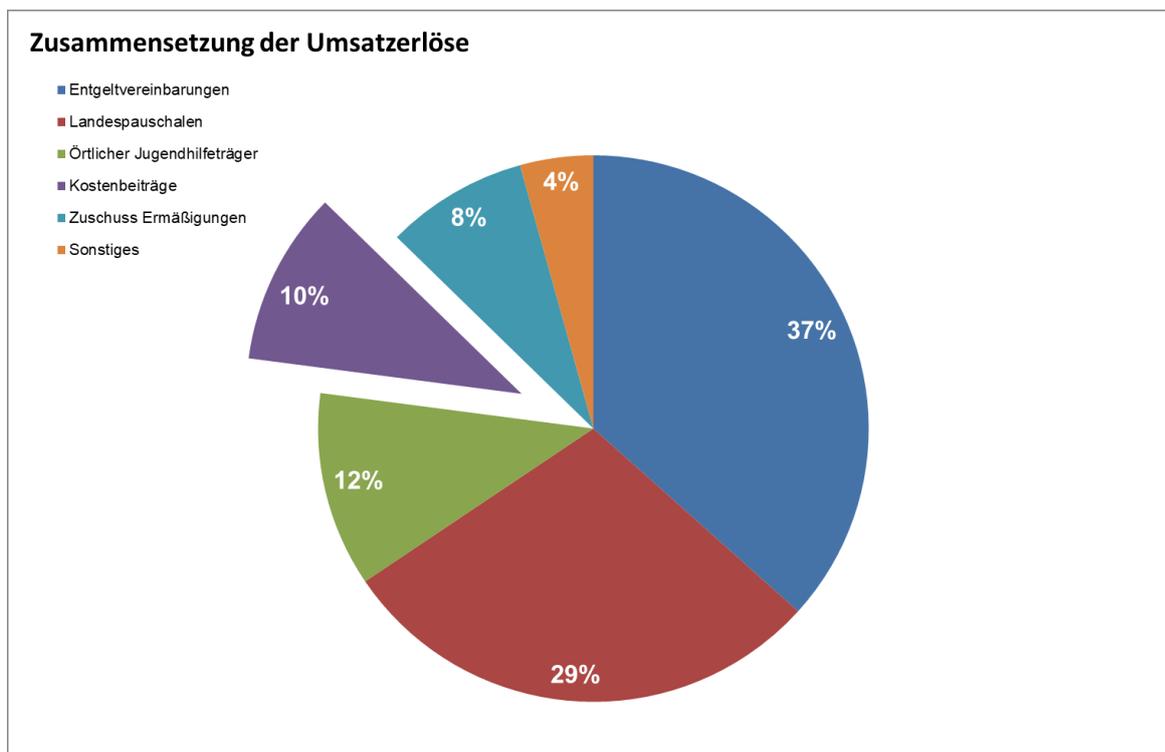


In den Betreuungsformen Kinderkrippe / Kindergarten sind gegenüber den Vorjahren ein steigender Trend abzulesen. Die durchschnittliche Auslastung der Einrichtungen lag im Betrachtungszeitraum bei insgesamt 96,1 % (Kitas 100%, Horte 92,1%). Im Monat April 2019 stand ein Platz (Altersbereich über 3 Jahre) zur freien Vergabe zur

Verfügung. In 12 von 14 Einrichtungen sind zum neuen Kita-Jahr bereits temporäre Überbelegungsanzeigen zugelassen. Ca. 200 Eltern konnte bis April kein Platzangebot durch den Eigenbetrieb unterbreitet werden.

Ertragsseite

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebes DeKiTa setzten sich zum I. Quartal 2019 wie folgt zusammen:



Die Zahlung erfolgt gemäß der abgeschlossenen Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung vom 21.07.2017 entsprechend der tatsächlich betreuten Kinder in den KER des Eigenbetriebes. Die monatliche Mittelanforderung nach Belegungszahlen und Betreuungsstunden lag um 186,4 TEUR höher gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019.

Insgesamt sind mit Berücksichtigung der Ermäßigungen 39,8 TEUR weniger an Kostenbeiträgvolumen eingenommen als geplant.

Kostenbeitragsvolumen (mit Berücksichtigung der Ermäßigungstatbestände):

	WPlan I_2019	IST I_2019	Differenz
Kostenbeiträge	540.475	487.835	-52.640
Geschwisterermäßigung	173.375	237.721	64.346
Ermäßigung § 90 SGB VIII	210.700	159.157	-51.543
Gesamt	924.550	824.713	-39.837

Die **Kostenbeiträge** sind gegenüber dem Planansatz um 52,6 TEUR gesunken, demgegenüber sind die Ermäßigungen um 12,8 TEUR gestiegen. Der gesetzliche Anspruch auf Geschwisterermäßigung der Kostenbeiträge gemäß § 13 Abs. 4 KiFöG wurde an die Eltern noch nicht beschieden und rückerstattet, allerdings sowohl in den Erträgen aus Kostenbeiträgen als auch in der Rückerstattung der Geschwisterermäßigung durch die Stadt zum 01.01.2019 abgegrenzt. Die Anforderungen zum Ausgleich der Geschwisterermäßigungen und Ermäßigung gemäß § 90 SGB VIII erfolgen monatlich laufend. Rückwirkende Beitragsermäßigungen über mehrere Monate nach § 90 SGB VIII sind noch nicht abschließend erfolgt. Im letzten Quartal des Jahres werden Differenzen im Rahmen der Abrechnungen ausgeglichen.

Aufwandsseite

Die wesentlichen Abweichungen in den Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Planansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

(Angaben in TEUR):

Personalkosten	-345,4
Bewirtschaftungskosten	-26,5
Baulicher Unterhalt	-21,3

Die **Personalkosten** fielen gegenüber dem Plan um 345,4 TEUR geringer aus, da die Belegung hinter den prognostizierten Kinderzahlen zurückliegt und aufgrund der fehlenden Personalressourcen, eine Freistellung des Leitungspersonals noch nicht erfolgen konnte.

Die Grund- und Glasreinigungsarbeiten werden erst in den Sommermonaten erfolgen und das Ergebnis der Jahresrechnungen fließt erst im IV. Quartal in das Ergebnis ein, darin liegen die Ursachen für die Abweichungen in den **Bewirtschaftungskosten** begründet.

Der **bauliche Unterhalt** wird aufgrund von witterungsbedingten Umständen im Verlauf des Jahres auf den prognostizierten Wert ansteigen.

Fazit:

Mit der Aufnahme der indirekten Kosten der Essensversorgung in die LEQ-Vereinbarungen ist mit dem Jugendamt eine Neuverhandlung anzustreben.

Das negative Quartalsergebnis kann durch die Weiterreichung der Landesmittel an den Träger DeKiTa ausgeglichen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 2

	Jahresplan Plan 2019	Plan per 31.03.19	Ist per 31.03.19	Abweichung Plan/IST per 31.03.19
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	20.783.500	5.195.875	4.750.282	-445.593
Kostenbeiträge	2.161.900	540.475	487.834	-52.641
Erstattung Caterer (Servicepauschale)	300.100	75.025	85.239	10.214
Mieten Dritter / Sonstige Erlöse	21.200	5.300	8.524	3.224
Projektförderung Kita, Sprache, Integration	325.000	81.250	81.217	-33
Landespauschale gem. § 12 (2) KiFöG LSA	7.579.200	1.894.800	1.372.695	-522.105
Landespauschale gem. § 12 (3) KiFöG LSA		0		0
Zuschuss des örtlichen Trägers der Jugendhilfe	2.521.600	630.400	547.589	-82.811
Bewirtschaftungszuschuss Jugendklub	119.200	29.800	29.187	-613
Geschwisterermäßigung	693.500	173.375	237.721	64.346
Ermäßigung § 90 SGB VIII	842.800	210.700	159.157	-51.543
Defizit / Ergebnis der Entgeltverhandlungen	6.219.000	1.554.750	1.741.119	186.369
2. sonstige betriebliche Erträge	289.300	72.325	75.866	3.541
Sonderposten zur Auflösung AfA	330.500	82.625	0	-82.625
3. Materialaufwand	0	0	0	0
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	0	0	0	0
bezogene Leistungen	0	0	0	0
4. Personalaufwand	19.185.400	4.796.350	4.450.928	-345.422
Löhne und Gehälter	15.348.300	3.837.075	3.422.047	-415.028
Sozialabgaben	3.115.700	778.925	852.436	73.511
sonstige Personalaufwand (ZVK-Anteil)	606.200	151.550	131.682	-19.868
Personalnebenaufwand	115.200	28.800	3.276	-25.524
Personalleasing			41.487	41.487
5. Abschreibungen	330.500	82.625	0	-82.625
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.887.400	471.850	442.380	-29.470
Verwendung von Spendenleistungen	2.800	700	0	-700
Sachkosten Projektarbeit Kita, Sprache, Integration	4.000	1.000	980	-20
Mieten und Pachten / Pauschale BK Horte	319.700	79.925	81.104	1.179
Bewirtschaftung	796.600	199.150	172.606	-26.544
bauliche Unterhaltung	125.400	31.350	10.071	-21.279
sonstige kindbezogene Sachkosten	138.400	34.600	29.703	-4.897
sonstige Sachkosten Verwaltung	77.600	19.400	28.229	8.829
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	336.400	84.100	98.062	13.962
Versicherung	86.500	21.625	21.625	0
7. FINANZERGEBNIS	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
8. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-67.160</u>	<u>-67.160</u>